

Antrag auf Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen (gemäß §§ 45 StVO)



Verwaltungsgemeinschaft Eibelstadt
Sachgebiet 10
Marktplatz 2
97246 Eibelstadt

Tel.: 09303 / 9061 - 16
Fax: 09303 / 8483
Verkehr@vgem-eibelstadt.de

**Der Antrag ist mind. 2 Wochen vor
Sperrung abzugeben.
Zu kurz beantragte Sperrungen
können nicht berücksichtigt werden!**

1.) Antragsteller

Antragsteller (Name, Vorname / Firmenbezeichnung)

Ort, Datum

Straße, Hausnummer

Verantwortlicher Bauleiter

PLZ, Ort

Telefonnummer Bauleiter

2.) Antrag auf Anordnung von Verkehrssicherungsmaßnahmen

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Verkehrsbeschränkungen | <input type="checkbox"/> Verkehrssicherung/en |
| <input type="checkbox"/> Gesamtsperrung des Verkehrs | <input type="checkbox"/> Sperrung des Fußgängerverkehrs im Gehwegbereich |
| <input type="checkbox"/> Halbseitige Sperrung des Verkehrs | <input type="checkbox"/> Sperrung für den Fahrradverkehr |
| <input type="checkbox"/> Sicherungsmaßnahmen entlang der Straße | |
| <input type="checkbox"/> Sicherungsmaßnahmen entlang des Gehwegs | |
| <input type="checkbox"/> Sperrung für Fahrzeuge über | _____ t Gesamtgewicht _____ m Breite _____ m Höhe |

Ein Straßenaufbruch / Gehwegaufbruch ist erforderlich und wird hiermit beantragt ja nein

Die Inanspruchnahme von Grünanlagen ist erforderlich und wird hiermit beantragt ja nein

3.) Ort der Maßnahme, Bezeichnung der Straße

PLZ Ort, Straßename, Hausnummer bzw. von / bis

4.) Dauer der Maßnahme

am bzw. von / bis

5.) Grund der Maßnahme

z. B. Kanalbau, Gerüststellung, Materiallagerung, usw.

6.) Beanspruchte Fläche insgesamt (z. B. Gerüste, Kran, Bauwagen, Lagerflächen)

Länge: _____ m Breite: _____ m Fläche insgesamt: _____ m²

7.) Restbreite der nicht beeinträchtigten Verkehrsfläche

Im Bereich der Fahrbahn	_____ m	Im Bereich des Gehweges	_____ m
Im Bereich des Radweges	_____ m		

8.) Aufgegrabene Fläche insgesamt

Oberfläche der Aufgrabungsstelle besteht aus Bitumen/Asphalt Plattenbelag Granitpflaster _____

Länge: _____ m Breite: _____ m

In der Aufgrabungsfläche befindet sich eine Fahrbahnmarkierung ja nein

9.) Eventuell notwendige Benachrichtigung (Müllabfuhr / Anwohner)

Erscheint infolge der vorgesehenen Baumaßnahmen die Abstimmung mit dem Team Orange (Müllabfuhr) als notwendig? ja nein

Müssen die Anwohner von der Sperrung verständig werden? ja nein

10.) Vom Antragsteller zwingend mitzuliefern!**Die Beschilderung, Kennzeichnung, Verkehrsführung erfolgt**

innerorts nach Regelplan Nr. _____

außerorts nach Regelplan Nr. _____

nach beigefügtem Lageplan und Verkehrszeichenplan

Der Verkehr wird umgeleitet über (Angabe der Umleitungsroute, ggf. Umleitungsplan beifügen)

Anlieger frei bis (Ortsangabe): _____

Weitere Maßnahmen zur Sicherung des Verkehrs:

Sonstige Bemerkungen:

11.) Bestätigung des Antragstellers

Ich / Wir wurde(n) darauf hingewiesen, dass unvollständig ausgefüllte Anträge nicht rechtzeitig bearbeitet werden können.

Es wird hiermit versichert, dass ich / wir die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung und Wartung der Verkehrszeichen und deren Beleuchtung sowie die Aufstellung und Bedienung einer evtl. erforderlichen Signalanlage übernehme(n). Die dafür anfallenden Kosten werden von mir / uns getragen. Ereignen sich Verkehrsunfälle, die durch diese Maßnahmen bedingt sind und mit ihnen in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

Mir / uns ist bekannt, dass Straßenaufbrüche bzw. die Nutzung von Grünanlagen nur nach vorheriger Zustimmung erfolgen dürfen.

Die Verwaltungsgemeinschaft bzw. die jeweilige Mitgliedsgemeinde der VGem. übernehmen keine Gewähr dafür, dass die gegenständliche Fläche / Trasse frei von anderen Einbauten (z. B. Leitungen Telekom, Stadtwerke) ist. Dies ist vom Antragsteller eigenverantwortlich rechtzeitig abzuklären.

Für infolge der Arbeiten evtl. entstehende Schäden haftet der Antragsteller unbeschadet seiner Ansprüche an den ausführenden Unternehmer. Es ist mir / uns bekannt, dass die Gewährleistungsfrist für die Wiederherstellung von Aufbrüchen 5 Jahre beträgt.

.....

Ort, Datum, Unterschrift des Antragstellers

(Stempel der Firma)

Anlagen:

- Lageplan
- Regelplan Nr. _____
- _____